



CH-6371 Stans, Dorfplatz 2, Postfach 1246

An die Finanzkommission

Stans, 11. März 2020

Vierjahresprogramm 2021 – 2024 Mitbericht Kommission SJS

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Kommission für Staatspolitik, Justiz und Sicherheit SJS hat an ihrer Sitzung vom 2. März 2020 in Anwesenheit von Justiz- und Sicherheitsdirektorin Karin Kayser-Frutschi das Vierjahresprogramm 2021 – 2024 diskutiert. Die Kommission erstattet der Finanzkommission einen kurzen Mitbericht.

1 Ausgangslage

Für die Ausgangslage im Zusammenhang mit dieser Vorlage wird auf den Sachverhalt im Regierungsratsbeschluss Nr. 40 vom 28. Januar 2020 beziehungsweise auf den dazugehörigen Bericht verwiesen. Das Vierjahresprogramm 2021 – 2024 wurde sodann zuhanden des Landrates verabschiedet mit dem Antrag, dies zur Kenntnis zu nehmen.

2 Stellungnahme der Kommission SJS

2.1

Anlass zur Diskussion gaben hauptsächlich die Herausforderungen des Kantons "Finanzen/Steuern" sowie "Digitalisierung" (S. 5, Ziff. 1). Für die Grossmehrheit der SJS gelten die personellen Ressourcen ganz allgemein als kritische Erfolgsfaktoren.

Bei "Finanzen/Steuern" heisst es, dass der Kanton eine tiefe Staatsquote anstrebt, u.a. zur Sicherung eines schlanken Staates. Dass der Kanton Nidwalden seit Jahren einen schlanken Staat hat und dies weiterhin haben möchte, ist für die Grossmehrheit der SJS verständlich und wird denn auch im Grundsatz nicht in Frage gestellt. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass der Kanton Nidwalden nicht mehr nur "der kleine Kanton" mit kleinen Projekten ist. Im Gegenteil stehen im Kanton Nidwalden grosse Projekte an. Mit dem Projekt "Areal Kreuzstrasse" arbeitet der Kanton Nidwalden an einem Projekt von bisher nie dagewesener Grösse. Ebenfalls hat der Kanton, insbesondere die Baudirektion verschiedene Projekte, die aufgrund von

mangelnden Ressourcen oft auf einen späteren Zeitpunkt geschoben werden und somit stetiger Verzögerung ausgesetzt sind. Auch darf nicht unterschätzt werden, dass die Digitalisierung einen in seiner Grösse und seinem Umfang nicht absehbaren Wandel auslöst.

Diese Projekte ohne professionelle externe Unterstützung zu bewerkstelligen, ist nach Ansicht der Kommission nicht oder fast nicht möglich, wie das Projekt "Areal Kreuzstrasse" sichtbar macht. Es ist zu fragen, wie man mit wenig Geld resp. mit einem schlanken Staat die anstehenden Projekte lenken und ausführen kann. Für die Grossmehrheit der SJS stellt dies eine grosse Herausforderung dar, einerseits einen schlanken Staat zu sichern, andererseits grosse Projekte und Themen effizient und ohne Qualitätseinbusse – und damit auch kostenbewusst – realisieren zu können. Diesbezüglich stellt die Kommission SJS einen Antrag für eine Anmerkung.

Anmerkungsantrag:

Dem Gesagten entsprechend beantragt die Kommission SJS dem Landrat mit 6:1 Stimmen (3 Enthaltungen) folgende Anmerkung zu den Herausforderungen "Finanzen/Steuern" zu beschliessen:

«Spannungsfeld zwischen einem schlanken Staat und einem effizienten Projektmanagement«

2.2

Des Weiteren diskutierte die SJS über Sicherheit und Digitalisierung, die auch im Kontext zur unter Punkte 2.1 erwähnten Herausforderung zu sehen sind. Die Digitalisierung ist in einem stetigen Wandel und bewirkt gleichzeitig diesen Wandel. Dies wird noch immer stark unterschätzt. Die Grossmehrheit der SJS ist der Ansicht, dass der Fokus noch zu sehr nach innen gerichtet ist. Es wird zu stark in Richtung ILZ geschaut, in der Hoffnung oder Annahme, dass das ILZ die Thematik bewältigen kann. Es ist aber zu bedenken, dass die nahenden Prozessveränderungen nicht alleine durch das ILZ bewältigt werden können, sondern auch die Rahmenbedingungen des Arbeitens betreffen. Hier ist der Kanton neu gefordert. Die SJS stellt sich die Frage, wie man sich dieser Thematik resp. diesen Veränderungen gut als Kanton stellen kann. Auch hier muss die Option externer Begleitung geprüft werden, was wiederum das Spannungsfeld zwischen schlankem Staat und effizientem Projektmanagement berührt.

Die Kommission SJS hat das Vierjahresprogramm 2021 – 2024 zur Kenntnis genommen und beantragt die obgenannte Anmerkung.

Freundliche Grüsse

KOMMISSION FÜR STAATSPOLITIK,
JUSTIZ UND SICHERHEIT



Thomas Wallimann-Sasaki
Präsident



MLaw Desirée Inderkum
Kommissionssekretärin